

Städtebauliche Neuordnung 'Aubing - Mitte' München / Bayern



Lageplan



**Projekt**

Städtebaulicher Ideenwettbewerb - 2. Preis

**Thema**

Städtebauliche Umwandlung eines bislang geschlossenen Gewerbeareals in einen attraktiven und stadträumlich durchlässigen Wohnstandort. Eine neue stadträumliche Verbindung wird als diagonale Durchquerung des Areals (SW-NO) angelegt und in einen zentralen Freiraum mit O-W-Ausdehnung integriert, der im Osten an die Nachbarbebauung anschließt und an drei Seiten (N/W/O)

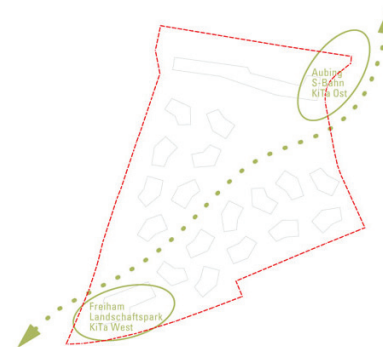
durch unterschiedliche Bebauungsstrukturen eingefasst ist. Ein langer Baukörper mit 4 bis 6 Wohngeschossen entlang den Bahngleisen bildet den nördlichen Rand und schützt den Freiraum gegen Lärmwirkungen. Die beiden Wohngebiete im Westen und Süden sind als Ensembles aus freistehenden Einzelbaukörpern mit je 4 Vollgeschossen und polygonalen Grundflächen konzipiert, und dadurch jeweils als gestalterische Einheiten wahrnehmbar. Sie bilden differenzierte Durchblicke zwischen den Neubauten aus und lassen in den Bin-

nenbereichen Raumfolgen mit dynamischen Zuschnitten entstehen. Das Wechselspiel aus Verengungen und Aufweitungen, Drehungen und Knickungen definiert gleichzeitig die Zonierungen der Außenräume und den Charakter der halböffentlichen und privaten Bereiche. Das komponierte Zusammenspiel von Baukörper und Außenräumen generiert somit ein spezifisches stadträumliches Gefüge und lässt ein Quartier mit einer hohen gestalterischen Eigenständigkeit, einem eigenen Erscheinungsbild und einem besonderen Identifika-

tionspotenzial im Kontext von Aubing und Neuauibing entstehen.

**Funktionen / Daten**

Planungsumgriff ca. 5,4 ha  
 BGF: ges. ca. 42.100 qm  
 BGF Wohnen ca. 39.200 qm, ca. 440 WE  
 BGF Sondernutzungen ca. 2.900 qm  
**Fertigstellung / Bearbeitung**  
 2012, mit realgrün Landschaftsarchitekten, München  
**Auslober**  
 Corpus Sireo, München



Stadträumliche Vernetzung



Räumliche Durchlässigkeit  
 Durchgrünung der Wohngebiete

